

bp und LANXESS bündeln Kräfte bei erneuerbaren Rohstoffen für die Kunststoffproduktion

Köln, 13. Oktober 2021 – Der Spezialchemie-Konzern LANXESS und das Energieunternehmen bp gehen eine strategische Partnerschaft für den Einsatz nachhaltiger Rohstoffe in der Produktion von Hochleistungskunststoffen ein. bp wird noch im vierten Quartal 2021 nachhaltig produziertes Cyclohexan an den LANXESS-Produktionsstandort Antwerpen, Belgien, liefern. Die nachhaltige Herkunft der Rohstoffe ist nach den Regeln von ISCC Plus („International Sustainability and Carbon Certification“) zertifiziert. Mit der Partnerschaft wollen beide Unternehmen, die bereits eine langjährige Geschäftsbeziehung pflegen, die Herstellung von nachhaltigen Kunststoffprodukten maßgeblich vorantreiben.

„Die chemische Industrie nimmt eine wichtige Rolle beim Ausbau der Kreislaufwirtschaft und einem effizienten nachhaltigen Wirtschaften ein. Um den globalen Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen, braucht es kreative Lösungsansätze und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit im Dienste unserer Kunden. Wir freuen uns, LANXESS als starken Partner mit einem breiten Portfolio an Rohstoffen aus erneuerbaren Quellen zu begleiten“, sagt Wolfgang Stückle, Vice President Midstream Refining and Specialities Solutions Europe and Africa von bp. bp setzt für die Herstellung von „grünem“ Cyclohexan bio-basierte oder bio-zirkuläre Rohstoffe ein. Das können zum Beispiel Rapsöl oder andere Arten von Biomasse sein.

„Hochleistungskunststoffe sind die Lösung für viele nachhaltige Produkte, beispielsweise in zahlreichen Anwendungen der Elektromobilität. Es gilt nun, auch die Herstellung dieses wertvollen Materials nachhaltig zu gestalten. Dabei ist der Einsatz bio-basierter Rohstoffe neben modernen Recyclingverfahren ein wesentlicher Hebel. Wir freuen uns, mit bp einen strategischen Partner an unserer Seite zu wissen“, sagt Marcel Beermann, globaler Leiter Einkauf und Logistik bei LANXESS.

LANXESS AG
Investor Relations
50569 Köln
Deutschland

Telefon: +49 221 8885 9834
Fax: +49 221 8885 4944

Seite 1 von 2

LANXESS setzt Cyclohexan als Vorprodukt bei der Herstellung von Polyamid 6 ein – einem Hochleistungskunststoff, der überwiegend in der Automobilindustrie sowie in der Elektro- und Konsumgüterindustrie eingesetzt wird.

LANXESS AG

Investor Relations
50569 Köln
Deutschland

Telefon: +49 221 8885 9834
Fax: +49 221 8885 4944

Seite 2 von 2

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2020 einen Umsatz von 6,1 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 14.800 Mitarbeitende in 33 Ländern beschäftigt. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten, Additiven, Spezialchemikalien und Kunststoffen. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World und Europe) und FTSE4Good.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen einschließlich Annahmen, Erwartungen und Meinungen der Gesellschaft sowie der Wiedergabe von Annahmen und Meinungen Dritter. Verschiedene bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die finanzielle Lage oder die wirtschaftliche Entwicklung von LANXESS AG erheblich von den hier ausdrücklich oder indirekt dargestellten Erwartungen abweicht. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, die diesen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, zutreffend sind und übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in dieser Erklärung getroffenen Aussagen oder den tatsächlichen Eintritt der hier dargestellten zukünftigen Entwicklungen. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr (weder direkt noch indirekt) für die hier genannten Informationen, Schätzungen, Zielerwartungen und Meinungen, und auf diese darf nicht vertraut werden. Die LANXESS AG übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler, fehlende oder unrichtige Aussagen in dieser Mitteilung. Dementsprechend übernimmt auch kein Vertreter der LANXESS AG oder eines Konzernunternehmens oder eines ihrer jeweiligen Organe irgendeine Verantwortung, die aus der Verwendung dieses Dokuments direkt oder indirekt folgen könnte.